Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 44 (1957)
Heft: 16

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ten mit den landläufigen übereinstimmen, daran haben wir uns bereits gewöhnt. Auch der rechte Fußstern des Orion, Rigel, ist ein Riese, fänden doch auch in ihm rund 7000 «Normalsonnen» Platz (in Beteigeuze ca. 65 Millionen); seine Temperatur liegt auf über 12 000 Grad. Die gesamte Masse dieser beiden Riesensterne ist vermutlich kaum wesentlich größer als die der Sonne, so daß ihre Dichte äußerst gering ist, d. h. die Materie ist in ihrem Innern ungemein dünn verteilt.

Orion gegenüber, auf der nördlichen Seite der Milchstraße, finden wir die Zwillinge. Von den beiden Sternen links außen, Castor und Pollux, besitzt das Sternbild seinen Namen. Über ihm finden wir den Fuhrmann mit der helleuchtenden Capella und weiter südlich den Stier mit dem rötlichen Aldebaran, den man wie Beteigeuze und Rigel zu den sogenannten Überriesen (Supergiganten) zählt. (Daß Superlative hier berechtigt sind, wird wohl niemand bestreiten.)

Lassen wir unser Auge in Richtung gegen den Zenit wandern, so treffen wir das Grüppchen der Plejaden, streifen Perseus und gelangen schließlich zu Cassiopeia. Ziemlich tief im Westen schon liegt das große Sterndreieck Deneb–Wega–Atair. Der Südhimmel enthält außer Pegasus, der den Meridian überschritten hat, keine auffälligen Sternbilder. Tief über dem Nordhorizont finden wir den Großen und über ihm den Kleinen Bären, der unentwegt seine Kreise um den Himmelspol zieht.

Planeten. Kurz nach Einbruch der Dämmerung können wir recht günstig den kleinen Planeten Merkur beobachten. Auffallendster Stern des Abendhimmels ist nach wie vor Venus, die am 24. Dezember ihren «größten Glanz» erreicht und dank ihrer enormen Helligkeit auch tagsüber gefunden werden kann. Ihre Sichel wird merklich schmäler; ihre Gestalt erinnert im Fernrohr an den Mond im Alter von 3 bis 4 Tagen. Mars und Jupiter sind erst morgens sichtbar, Jupiter allerdings verschiebt seinen Aufgang im Laufe des Monats bis gegen ½3 Uhr, steht also bei Morgendämmerung schon in beträchtlicher Höhe. Gegen Jahresende findet sich eine knappe Stunde vor Sonnenaufgang auch Saturn ein, womit wieder alle großen Planeten in den Sichtbarkeitsbereich gelangt sind. *Paul Vogel, Hitzkirch*

Universität Freiburg / Schweiz

Institut für Pädagogik, Heilpädagogik und Angewandte Psychologie, Rue St-Michel 8.

Examina zu Beginn des Wintersemesters 1957/58.

Sektor A: Allgemeine Pädagogik.
Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des Sekundarlehrerdiploms: Richard *Aschwanden,* Villa St-Jean, Freiburg; Etienne *Chatton,* La Corbaz, Poste Pensier, FR; Mlle Mélaine *Dubey,* Rueyres-les-Prés, FR; Josef *Ehrler,* Ausweiche, Ibach-Schwyz; Walter *Estermann,* Kägiswil-Rickenbach, LU; Elisabeth *Jansen,* Oberriet, SG; Mlle Jeanne *Schmidhäusler,* Courtepin, FR; Johann Baptist *Weiß,* Säustel, Fehraltorf, ZH; Joseph *Wiget,* Storchenhübeliweg 9, Muri-Bern; Rémy *Zuchuat,* Pt. de Bramois, Sion, VS.

Sektor B: Heilpädagogik.
Heilpädagogisches Diplom: Alex *Bielander,* Schulhausstr. 11, Brig; Susanne *Dudel,* Maximilianstr. 3, München; Rita *Kamber,* Wesemlinhöhe 7, Luzern.

Bücher

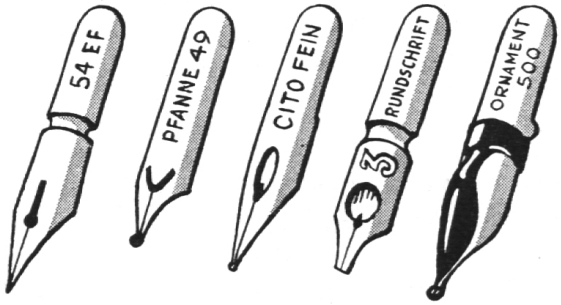
MARGARET JOWETT: *Viel Glück, Deborah!* Roman eines tapferen jungen Mädchens. Ins Deutsche übertragen von Elisabeth von Arx. Walter-Ver-

40jährige, verheiratete Lehrerin sucht umständehalber auf nächsten Frühling

Lehrstelle

Unterstufe bevorzugt.
Offerten sind zu richten unter Chiffre 1049 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.

Für die Schulschrift:
Brause-Federn



Diese erzeugen einen regelmäßigen, flüssigen Schriftzug
Verlangen Sie bitte Muster
ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE
Spezialhaus für Schulbedarf

lag, Olten 1957. Mit Zeichnungen von Hermann Schelbert. 269 S., Leinen Fr. 12.80.
Der farbig-frohe, oft auch traurige Roman für Mädchen von 15 bis 18 Jahren geschrieben, wird auch bei Lesern höheren Alters dankbares Interesse finden. Die englische Autorin erzählt die Geschichte eines jungen Mädchens, dessen Vater eine wandernde Theatergruppe führt. Seine Tochter, erst Schauspielschülerin in seiner eigenen Truppe, erlebt sehr jung einen glänzenden Aufstieg aus Armut und Mißerfolg, über Intrigen und Provinztheater hinweg. Die Geschichte spielt im 18. Jahrhundert. Sehr unterhaltsam werden die Theater-Gepflogenheiten jener Zeit geschildert, der Einfluß des Volkes und des Adels auf das Theater, die Abhängigkeit der Schauspieler sowie ihre weiten Reisen in der Postkutsche oder zu Fuß, ihr Auftreten in Sälen, die mit Hunderten von Kerzen erleuchtet waren. Das Buch ist jungen und älteren Theaterliebhabern sowie allen, die sich an einem tapferen jungen Menschen freuen möchten, sehr zu empfehlen. Es eignet sich auch als Klassenlektüre für höhere Ansprüche. *h.h.*

Schülerkalender Mein Freund 1958. – 37. Jahrgang. Redaktion: HANS BRUNNER, für das Bücherstübchen: Dr. FRITZ BACHMANN. Herausgeber:

Gemeinde Schwyz

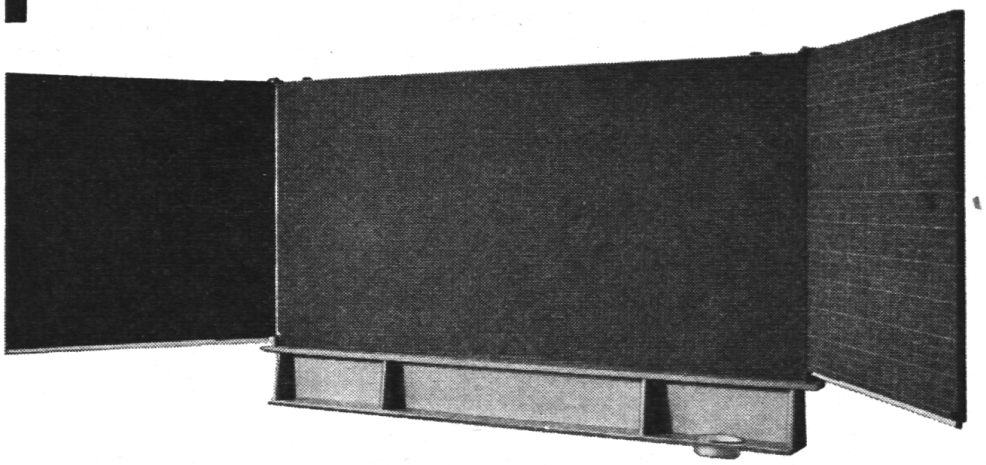
Für eine untere Primarklasse ist die Stelle eines

Lehrers (oder Lehrerin)

auf Ende April 1958 neu zu besetzen.
Besoldung gemäß dem neuen Besoldungsreglement des Kantons Schwyz. Interessenten für die Stelle sind ersucht, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Ausweise über Studiengang, Patentierung und bisherige Schultätigkeit bis spätestens Ende Jan. 1958 an den Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schulrat Schwyz

Grüne palor-



Wandtafeln – eine Wohltat für die Augen

Die verschiebbaren, patentierten PALOR-Tafeln (Streifen-, Drehflügel-Wandtafeln und 4- bis 8-seitige Buchwandtafeln) liefern wir palorgrün oder schiefergrau.

PALOR-Tafeln besitzen einen kratz- und wasserfesten Eternit-Dauerbelag. Auf dieser matten, reflexfreien Tafel lässt sich angenehm schreiben; sie ist leicht zu reinigen und trocknet rasch.

Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt mit Preisliste.

PALOR AG. Niederurnen

Schulmöbel und Wandtafeln

Tel. 058/4 13 22

Technisches Büro in Rheineck

Kath. Lehrerverein der Schweiz. Verlag Otto Walter, Olten. 256 und 96 Seiten, 250 Illustrationen, davon 10 mehrfarbige. Gebunden Fr. 4.35.
Jugend will schauen, erleben und Welt entdecken, liebt Technik und möchte mit ihresgleichen Hohes erstreben. Sie wächst zu Hohem heran, wenn ihrem Welt- und Geist- und Seelenhunger allseitig entsprochen wird. Dieser Schülerkalender bietet nun wirklich fast allseitige Fülle: Er zeigt Wollen und Leisten von Jungwacht und Pfadfinderinnen in ihren Tagungen, wird warm in den herrlichen Aufsätzen Pfiffners über Leben und Kunstschaffen des Gold- und Silberschmiedes Tannheimer (St. Gallen) und des Malers Oskar Dalvit (Zürich) und im Beitrag über alte und neue Kunstwerke in Gotteshäusern unserer Heimat. Dr. Bögli erklärt wiederum «technische» Glanzleistungen im Mikro- und Makrokosmos in anschaulicher Träfheit. Reiches technisches Wissen vermitteln die Beiträge von Brunner und Waldis über modernstes Rollmaterial amerikanischer Eisenbahnen und über die neuesten Großleistungen der Swissair, über das 1958 zur Eröffnung kommende Schweiz. Verkehrsmuseum in Luzern, über Bauten in Brüssel, Stuttgart, Buenos

Berücksichtigt die Inserenten der «Schweizer Schule»

Neue Bücher

HANS PARS

Göttlich aber war Kreta

Das Erlebnis der Ausgrabungen. 352 Seiten. 77 Bilder. Karten und Zeichnungen. Leinen, Fr. 22.80. – Mit Pars erleben wir die überraschenden archäologischen Entdeckungen der ältesten Hochkultur Europas und blicken in Kretas viertausendjährige Vergangenheit.

FRITZ SCHÄUFFELE

Ein Reich geht unter

Die Schicksalsstunde der Azteken. 244 Seiten. 17 Kunstdruckbilder. 1 Karte. Leinen, Fr. 16.80. – Die Buchfassung von Schäuffeles vielbeachteten Rundfunksendungen erzählt die Geschichte vom Untergang der altamerikanischen Azteken durch die spanischen Eroberer.

RICHARD SEEWALD

Zu den Grenzen des Abendlandes

Eine Reise nach Stambul und Palästina, Zypern und Rhodos, Griechenland und dem Archipelagus. Mit 165 Zeichnungen des Verfassers. 230 Seiten. 4. Auflage. In Leinen, Fr. 14.80. – In 165 Zeichnungen schaut der Leser die Klarheit der Landschaften am Rand des östlichen Mittelmeers; von der Kraft der dichterischen Sprache begleitet und geführt, steigt er hinab zu den Urgründen der abendländischen Kultur.

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN

Neue Bücher

ALFRED MÜHR

Das Wunder Menschenhirn

Die abenteuerliche Geschichte der Gehirnforschung. 460 Seiten. 52 Seiten Bilder. In Leinen, Fr. 26.50. – Zum erstenmal wird in diesem, mit seltenen Dokumenten ausgestatteten Buch die spannende Forschungsgeschichte berühmter Ärzte und Patienten dargestellt.

JEAN GABUS

Völker der Wüste

Leben, Sitten und Handwerk der Saharastämme. 107 Seiten. 138 Bilder. Karten. Großformat. In Leinen Fr. 26.80. – Der bekannte Völkerforscher bietet eine eingehende und sachkundige Darstellung über das Leben und die Menschen in der Wüste von Fessan bis Mauretanien.

EDITH SAUNDERS

König der eleganten Welt

Worth, der Schöpfer der Pariser Mode. Aus dem Englischen von Roswitha Plancherel. 248 Seiten 32 Kunstdruckbilder, 27 Titelvignetten. In Leinen Fr. 18.85. – Dieses Buch ist eine faszinierende Kulturgeschichte des Zweiten Kaiserreiches, als Frankreich auf der Höhe seiner Macht war und Paris zum Inbegriff der Eleganz wurde.

WILHELM H. C. TENHAEFF

Außergewöhnliche Heilkräfte

Magnetiseure, Sensitive, Gesundbeter. Aus dem Niederländischen von Heinz P. Kövari. 324 Seiten. In Leinen, Fr. 16.80. – Seine vielen Untersuchungen und Erkenntnisse über Heilkundige, Naturärzte und Sensitive hat Professor Tenhaeff in diesem Werk zusammengefaßt.

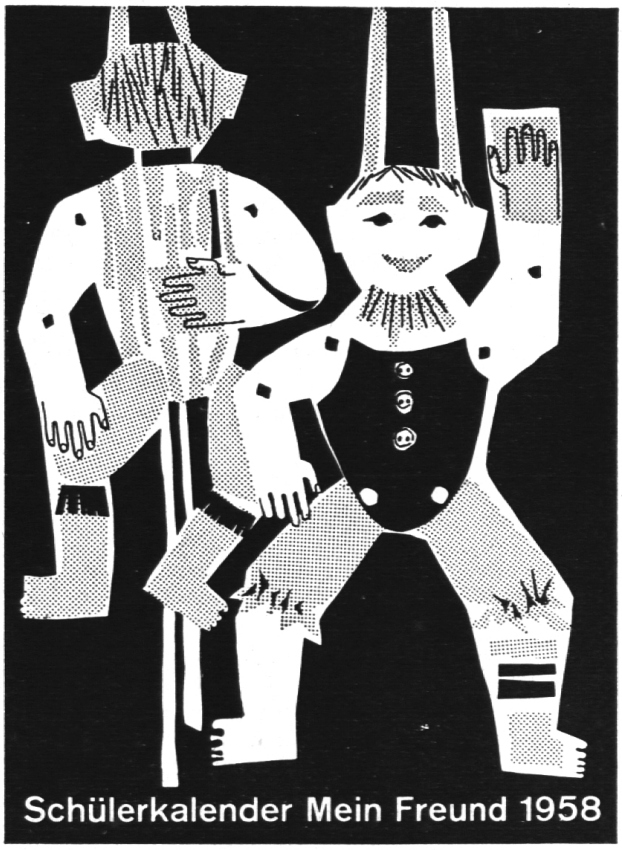
In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN

Aires, Bern, Dixence usw. – W. Ackermann und andere bieten illustrierte Stil- und Anstandslehre, Staatskunde usw. Im Bücherstübchen kommen neun neuere Jugendschriftsteller in Photo und Geschichten zu Wort und wird der Jugend auf ihre Frage: «Was soll ich lesen» reiche Antwort gegeben (mit 125 Bücher- und Sammlungentiteln!). Der Kalender empfiehlt sich jedes Jahr noch mehr. *Nn*

In der metaphysischen Ganzheitsmethode liegt der einzig erfolgversprechende Weg zu einer dem Kinde gerecht werdenden Schulreform.

J. M. Hollenbach



Der unentbehrliche Freund der Jugend wird alle Schülerherzen begeistern. Über 250 Bilder. Eine köstliche Fundgrube für Buben und Mädchen! Das willkommene Weihnachtsgeschenk.

Preis nur Fr. 4.30.

In Buchhandlungen und Papeterien zu beziehen.

Walter-Verlag Olten

Neue Bücher

LOUIS DE WOHL

Der Bote des Königs

Roman. 370 Seiten. In Leinen, Fr. 15.80. – Paulus, der Apostel des römischen Weltreiches, ist die zentrale Figur der dramatischen Ereignisse dieses neuesten Buches von Louis de Wohl.

MORTEN KORCH

Du wirst nie allein sein

Volksroman. Aus dem Dänischen übersetzt von Hans Eichberg. 192 Seiten. Leinen, Fr. 9.80. – Dieser Roman aus Dänemark schildert die Geschichte eines Jungen, der nach dem frühen Tod seiner Mutter seinen Vater suchen geht und die Liebe findet.

Jugendbücher

C. WILKESHUIS

Es brennt in Sumerien

Eine spannende Bubengeschichte für 12- bis 15jährige. Mit Zeichnungen von Hermann Schelbert. Aus dem Holländischen von Heinz P. Kölari. 200 Seiten. Leinen, Fr. 8.80. – *Das Bücherschiff* urteilt: «Man bewundert den Aufbau der Erzählung und die Kunst des Verfassers, auch das Ferne – die Zeit der alten sumerischen Kultur – aktuell erscheinen zu lassen. und wünscht sich weitere Bücher von ihm in deutschen Ausgaben...»

MARGARET JOWETT

Viel Glück, Deborah!

Roman eines tapferen jungen Mädchens. Aus dem Englischen von Elisabeth von Arx. 272 Seiten. Zeichnungen von Hermann Schelbert. Leinen Fr. 12.80. – Das ist das Thema dieses heiteren und traurigen und immer farbigen Mädchenromanes aus der Zeit um 1800; wie die kleine Deborah mit fröhlicher Tapferkeit ihre Rolle im Spiel und im Leben übernahm und auszufüllen wußte, bis ihr großer Traum vom Glück auf den Brettern des weltberühmten Drury-Theaters in London strahlend in Erfüllung ging. Für alle 14- bis 17jährigen Mädchen ein reizendes Geschenkbuch.

Illn aen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN